

**ESTRICH**

## Magnesit-Estrich in der Praxis

**Korodur Verbundestrich glänzt mit hoher Belastbarkeit und geringem Abrieb.**

Niewielith Bodensysteme ebnet den Boden für reibungslose Logistik der Spedition Becker & Lietke. Eine hohe Umschlagsgeschwindigkeit verschiedenster Güter ist eine Grundvoraussetzung für reibungslose Logistik bei Becker & Lietke in Osnabrück. Mehrmals am Tag starten hier Transporte deutschlandweit und in alle Teile Europas. Ein Teil der Flächen ist zudem an Kunden untervermietet, die die Kapazitäten als ein höchst flexibles Lager nutzen.

Um dies dauerhaft zu gewährleisten, entschloss sich die Spedition, die 2021 erworbene Halle komplett zu sanieren – mit dem Fokus auf dem Boden. Geschäftsführer Eugen Becker erklärt: „Gerade beim Boden bestand dringender Handlungsbedarf, denn er zeigte nach jahrzehntelangem Gebrauch deutliche Abnutzungserscheinungen wie etwa Risse. Auf so einem Grund ist es kaum möglich, hochwertig und dabei zum Teil sehr empfindliche Güter sicher mit einem Gabelstapler zu bewegen.

sicherstellen, dass eine besonders ebene und glatte Oberfläche auch den Verschleiß an den Rädern der Stapler minimiert. Hierbei geht es der Firmenleitung weniger um die Kosten als um die Gesundheit der Beschäftigten, denn der Abrieb legt sich schnell als schädlicher Staub auf die Atemwege. Eugen Becker kennt dies aus eigener Erfahrung nur zu gut, da er selbst noch häufig einen der fünf Stapler zum Verladen bedient und es zu schätzen weiß, am Ende eines langen Arbeitstages noch unbelastet durchatmen zu können.

Ein weiterer Pluspunkt einer möglichst staubfreien Atmosphäre ist, dass die hier (zwischen-)gelagerten Waren keine Schmutzschicht ansetzen. Die Spedition legt größten Wert darauf, dass die Pakete den Empfänger in ausgezeichnetem Zustand erreichen. Zumal zu den Adressaten auch Betriebe aus der Hightech- und Lebensmittelbranche gehören, haben gesicherte Hygienestandards eine hohe Priorität bei Becker & Lietke.

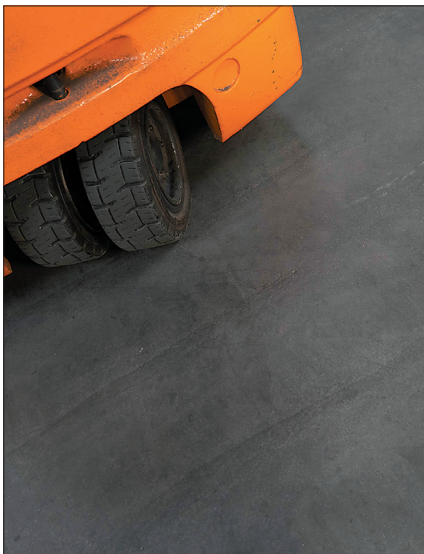
### Magnesit-Estrich in konstanter Qualität

Ein für die Spedition tätiger Dienstleister aus der Anlagenelektronik empfahl, bezüglich der Bodensanierung die Firma Niewielith Bodensysteme aus dem münsterländischen Laer anzusprechen. Der Handwerksbetrieb wurde 2003 gegründet und ist auf den Neubau und die Sanierung von Industrieböden spezialisiert.

Geschäftsführer Christian Stellwag kennt sich daher mit den Anforderungen bestens aus: „Unsere Kunden benötigen in der Regel einen hochbelastbaren Industrieboden, der sich in kürzester Zeit herstellen und nutzen lässt, um Be-



*Ein absolut ebener Boden ist die beste Basis für die reibungslose Logistik bei Becker & Lietke in Osnabrück.*



*Für die Spedition Becker & Lietke spielt die glatte Oberfläche eine besonders wichtige Rolle bei der Fußbodensanierung, da dies den Abrieb und Verschleiß der Staplerreifen minimiert gerade unter dem Gesichtspunkt der Mitarbeitergesundheit.*

Nur eine kleine Unebenheit, die die Gabel zum Schwingen bringt, und schon kann ein Schaltkasten im Wert von mehreren 100.000,- € umstürzen und Schaden nehmen.“

### Möglichst staubfreie Atmosphäre für den Gesundheitsschutz

Außerdem wollten die Logistikprofis



*Die Erneuerung des Industriebodens ist nur ein Teil der Sanierungsmaßnahmen.*

Foto: Christian Stellwag





*Der Magnesit-Estrich wird gemäß der von Niewielith vorgegebenen Rezeptur bei Korodur in Bochum-Wattenscheid fertig gemischt und als Sackware angeliefert. So ist gesichert, dass jede Charge genau dieselben Produkteigenschaften bietet.*

triestrukturbrechungen so weit wie möglich zu vermeiden. Deshalb setzen wir von Anfang an immer wieder auf Magnesit-Estrich von Korodur. Dieser Boden ist höchst abriebfest und widerstandsfähig gegen verschiedenste Chemikalien. Zudem ist er auf Wunsch bis zur Ebenheitsanforderung nach der DIN 15185 für Lagersysteme mit leitliniengeführten Flurförderzeugen verlegbar.“

Die Firma Niewielith Bodensysteme verlegt pro Jahr einige Tausend Quadratmeter Magnesitestrich. Somit ist neben der Qualität des auch als Steinholz bekannten Estrichs (aufgrund des Zuschlags von Holzspänen) die zuverlässige Produktion des Materials ein wichtiges Thema.

### Exklusive Niewielith-Rezeptur bei Korodur punktgenau gemischt

„Wir haben für unsere Anwendungsanforderungen eine eigene Rezeptur



*Im Vorfeld der Sanierung beriet Christian Stellwag von Niewielith (links) den Geschäftsführer Eugen Becker hinsichtlich der Ausführung des Magnesitestrichs.*



*Im ersten Schritt wurden die bei Becker & Lietke zu sanierenden Flächen mit einer Kugelstrahl-Behandlung vorbereitet.*

entwickelt und lassen den Magnesit-Estrich beim Hersteller Korodur in Bochum-Wattenscheid exklusiv für uns mischen. So ist gewährleistet, dass jeder 25-kg-Sack genau gleich gemischt ist und der Boden exakt die geforderten Produkteigenschaften aufweist. Die Produktion funktioniert tadellos, und die hohe Beständigkeit dieser Industrieböden spricht für sich“, ergänzt Christian Stellwag. Daher verlässt sich der Handwerksbetrieb voll und ganz auf die Qualität und Lieferfähigkeit von Korodur – und das bereits seit rund zwei Jahrzehnten.

Der Magnesit-Estrich bzw. Verbundestrich von Niewielith Bodensysteme weist mit mehr als 50 N/mm<sup>2</sup> eine sehr hohe Druckfestigkeit gemäß DIN EN 13892 auf, und dies bei einer gleichzeitigen SH/Härte von 150 N/mm<sup>2</sup> gem. DIN EN 13892. Hervorragend sind auch die Ergebnisse des Brandschutzgutachtens (DIN EN 13501-1): Der Boden erfüllt alle Anforderungen an die höchste Brand Schutzklasse A1.

### Komplettsanierung des Hallenbodens in zwei Abschnitten

Diese technischen Eigenschaften sowie das klare Sanierungskonzept von Niewielith Bodensysteme überzeugten die Spedition Becker & Lietke gleich beim ersten Ortstermin, bei dem Christian Stellwag den Kosten-, Maßnahmen- und Zeitplan bereits sehr anschaulich skizzieren konnte, wie Eugen Becker bestätigt: „Die Idee, die Sanie-

rung in zwei Abschnitte zu unterteilen, um so den Betrieb die ganze Zeit über aufrecht erhalten zu können, kam uns natürlich sehr entgegen. Schon der erste Teil mit der Sanierung von ca. 1.050 m<sup>2</sup> im März 2022 zeigte, dass das Konzept

SONDERTHEMA

## Grüne Energie der Zukunft – H<sub>2</sub> Wasserstoff

07.–11. September 2022

Messe Holstenhallen Neumünster

### Neuheiten entdecken:

- 🔧 Baumaschinen
- 📱 Digitale Baustelle
- ♻️ Recycling im Hoch- und Tiefbau
- 🚗 E-Nutzfahrzeuge
- 👷 Faszination Bauberufe
- 🏠 Bauen und Ausbauen mit Holz



www.nordbau.de

Erleben Sie  
Nordeuropas  
größte Kompaktmesse  
rund ums Bauen





*Um eine gleichmäßige Verteilung aller Bestandteile, wie zum Beispiel der Zuschläge, zu gewährleisten, wurde der Magnesit-Estrich nicht mit einer Pumpe, sondern mit einem Zyklonmischer in die passende Konsistenz gebracht und anschließend aufgetragen.*

aufgeht. Auch der zweite Abschnitt mit rund 2.000 m<sup>2</sup> im August verlief reibungslos. Im Nu konnten wir die neuen Flächen komplett nutzen. Das hatte ich so gar nicht erwartet. Beeindruckt hat uns auch selbst die hohe Festigkeit im Kantenbereich.“ Ein enormer Vorteil beim Verbundestrich: Nach nur 24 Stunden ist der Magnesit-Estrich bereits begehbar, und nach lediglich 24 weiteren Stunden kann die Fläche bereits komplett durch Flurförderfahrzeuge genutzt werden.

Neben den für den Eigenbedarf bestimmten und den vermieteten Flächen will Becker & Lietke einen weiteren Teil des Areals vermarkten und beispielsweise Lagerung und Kommissionierungen für die Auftraggeber übernehmen. Um auf alle Anforderungen der Kunden aus der Metall- oder Chemieindustrie

ebenso wie aus der Elektronik- und der Lebensmittelbranche oder dem Maschinenbau etc. vorbereitet zu sein, gelten hohe Maßstäbe für die Haltbarkeit der Böden. So kann beispielsweise bei der Lagerung oder Installation einer Maschine eine sehr starke Punktbelastung auftreten. Auch können seitens der Mieter größere Stapler zum Einsatz kommen, die deutlich mehr an Last aufnehmen als die drei Elektro- sowie die beiden Gas- und Dieselstapler des Speditors. Dies war bei der Erneuerung des gesamten Hallenbodens zu berücksichtigen.

### **Gießen statt pumpen – für ein exaktes Mischungsverhältnis auf jedem Quadratmeter**

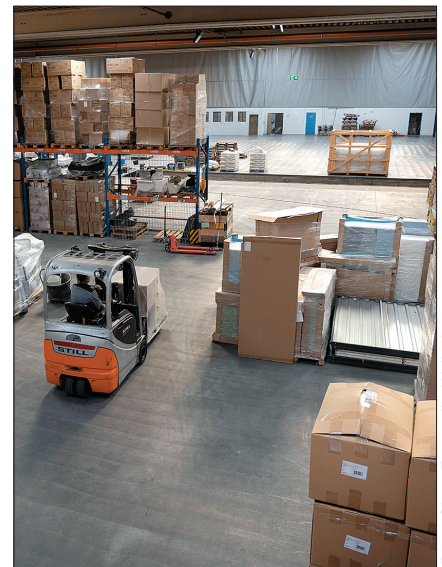
Normalerweise besteht der erste Schritt der Sanierungsmaßnahmen bei der Firma Niewielith Bodensysteme in



*Mit handwerklichem Geschick wird das Material für den Magnesitestrich mit einer Stärke von im Mittel 17,5 mm verteilt.*

dem Entfernen des bestehenden Bodens. Dies war bei Becker & Lietke aufgrund der Gegebenheiten bis auf das Schließen von Schächten und wenigen Ausbrüchen durch den Auftraggeber selbst nicht erforderlich. So konnte der Altboden gleich mit einer Kugelstrahlbehandlung und dem anschließenden Auftragen der Haftbrücke vorbereitet werden. Vor Ort wurde der als Sackware angelieferte Magnesit-Estrich in einem Zyklonmischer aufbereitet, auf die vorbehandelte Fläche gegossen und sofort verteilt. Die Firma Niewielith setzt hier generell und ganz bewusst auf das Gießen und nicht auf das Pumpen des Materials, erläutert Stellwag: „Auf diese Weise stellen wir eine gleichmäßige Verteilung aller Stoffe wie insbesondere der Zuschläge sicher.“

Der für Becker & Lietke erstellte Estrich ist in der Farbe „Standard-Grau“ ausgeführt. Je nach Zugabe von Farbpigmenten – wie zum Beispiel Eisenoxid für einen dezenten oder satten Rotton – lässt sich der Boden nach Kundenvorgaben auf natürliche Art und Weise einfärben.



Fotos: Clean Fotostudio, Wallenhorst

*Glatte Oberfläche = geringer Abrieb = wenig Staubbelastung. Diese Produkteigenschaft und die Zusammensetzung aus natürlichen Rohstoffen gestalten den Einsatz des Magnesit-Estrichs besonders nachhaltig.*

Überhaupt ist die Herkunft aller für den Magnesitestrich benötigten Stoffe ein wichtiges Argument – gerade für die Spedition. Eugen Becker sagt: „Keine Chemikalien, sondern nur natürliche Grundstoffe: Auch dies ist hinsichtlich der Mitarbeitergesundheit für uns ein wesentlicher Faktor. Wir wollen, dass unsere Beschäftigten bei uns immer mit einem guten Gefühl und höchster Sicherheit arbeiten können.“

[www.korodur.de](http://www.korodur.de), [www.niewielith.de](http://www.niewielith.de)  
[www.becker-lietke.de](http://www.becker-lietke.de)